

Intensive und kritische Diskursauseinandersetzung in der Sekundarstufe II

Der Englischunterricht der Sekundarstufe II, also der Einführungs- (Jg. 11) und Qualifikationsphase (Jg. 12 und 13) unterscheidet sich grundlegend von der Arbeit der unteren Jahrgänge der Sekundarstufe I. Der Fokus liegt nun nicht mehr auf dem Erwerb sprachlicher Mittel und erster Kontakte mit anderen Kulturen, sondern auf der versierten Nutzung der Sprache als Handlungsmittel in Diskursen.

Durch die kritische Auseinandersetzung mit Lektüren und anderen authentischen Materialien (z.B. politische Reden, Cartoons, Statistiken, ...) sollen die Schülerinnen und Schüler gesellschaftliche und politische Positionen und Grundhaltungen von Nationen erschließen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen. Hierdurch soll eine kritische Auseinandersetzung mit der Welt ermöglicht und geschult, sowie eine Mehrperspektivität erzielt werden.

Durch den Verzicht auf ein festgelegtes Lehrwerk erhalten wir uns im Fachbereich Englisch die Möglichkeit auf unterschiedliche Teile verschiedener Werke zurückzugreifen und den Schülerinnen und Schülern so die aktuellsten und interessantesten Materialien zu bieten. Dies ermöglicht zudem einen genaueren Zuschnitt des Unterrichts auf die verschiedenen Schülerinnen und Schüler.

Die Basis des Unterrichts stellen die Vorgaben des Zentralabiturs für den jeweiligen Jahrgang dar. Auch wird der sichere Umgang mit verschiedenen Textsorten und literarischen Gattungen, sowie einsprachigen Nachschlagewerken geschult.

Der Unterricht der Sekundarstufe II zielt somit auf die Erziehung der Schülerinnen und Schüler hin zu kritisch denkenden Weltbürgern ab. Einerseits werden weitreichenden Wissensbeständen zu ausgewählten englischsprachigen Lektüren und anderen Kulturgütern aufgebaut, andererseits die Handlungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der Fremdsprache in Bezug auf unterschiedlichste Diskurse gefördert.